

8°783-50/8

URB

Arbitrium



*Zeitschrift für Rezensionen
zur germanistischen
Literaturwissenschaft*

Herausgegeben von
Wolfgang Frühwald und Wolfgang Harms

Inhalt des achten Jahrgangs 1990

Niemeyer



P3939

Herstellung: Maisch + Queck, Gerlingen
Printed in Germany

INHALT DES ACHTEN JAHRGANGS

Systematisches Inhaltsverzeichnis

Die Reihenfolge der Beiträge richtet sich nach folgender Systematik:

Allgemeines: Bibliographien – Editorische Probleme – Historische Überblicke (z. B. Literaturgeschichte) – Geschichte des Faches – Philologische Probleme (einschließlich Gattungsüberblicke) – Grenzübergreifende Bereiche (z. B. Literatur und Kunst) – Unspezifische Titel.

Gliederung nach Epochen der Literaturgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart (innerhalb jeder einzelnen Epoche stehen allgemeine Darstellungen vor speziellen Studien und Editionen vor Interpretationen).

Literaturkritik.

Joachim Pfeiffer, Literaturpsychologie 1945–1987. Eine systematische und annotierte Bibliographie. Hg. in Verbindung mit Wolfram Mauser und Bernd Urban. 1989 (Helmut Schmiedt, Bonn)	131
Harenbergs Lexikon der Weltliteratur. Autoren – Werke – Begriffe. 5 Bde. 1989 (Wolfgang Harms, München)	257
Kindlers Neues Literatur Lexikon. Hg. von Walter Jens. Bd. 1: Aa–Az. Bd. 2: Ba–Bo. Bd. 3: Bp–Ck. Bd. 4: Cl–Dz. 1988, 1989, 1989, 1989 (Hans Eichner, Toronto)	260
Literaturlexikon. Autoren und Werke deutscher Sprache. Hg. von Walther Killy. Bde. 1, 2. 1988, 1989 (Peter Frenz, Ahrensburg)	133
Lexikon des gesamten Buchwesens. LGB ² . Hg. von Severin Corsten, Günther Pflug und Friedrich Adolf Schmidt-Künsemüller. Unter Mitwirkung von Bernhard Bischoff, Bernhard Fabian, Reimar W. Fuchs, Friedrich Georgi, Claus W. Gerhardt, Gerd Hiersemann, Heinz Steinberg, Alfred G. Swierk. Bd. 1. Lieferung 1–8 (Buchzubringer). 1985, 1986, 1987 (Mirjam Bohacová, Prag)	1
Karl Klaus Walther (Hg.), Lexikon der Buchkunst und Bibliophilie. 1988 (Else Maria Wischermann, Kiel)	264
Terry Eagleton, Einführung in die Literaturtheorie. Aus dem Englischen von Elfi Bettinger und Elke Hentschel. 1988 (Alexander Michailow, Moskau)	6
Christian Wagenknecht (Hg.), Zur Terminologie der Literaturwissenschaft. Akten des IX. Germanistischen Symposions der Deutschen Forschungsgemeinschaft Würzburg 1986. 1988 (Gerhard Kurz, Gießen)	136
Norbert Oellers (Hg.), Germanistik und Deutschunterricht im Zeitalter der Technologie. Selbstbestimmung und Anpassung. Vorträge des Germanistentages Berlin 1987. 4 Bde. 1988 (Alexander Michailow, Moskau)	266
100 Jahre Germanisches Seminar in Berlin. 1987 (Rainer Kolk, Köln)	12
Gisela Brinker-Gabler (Hg.), Deutsche Literatur von Frauen. Bd. 1: Vom Mittelalter bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Bd. 2: 19. und 20. Jahrhundert. 1988 (Ruth-Ellen Boettcher Jöeres, Minneapolis)	140
Gunter E. Grimm / Frank Rainer Max (Hgg.), Deutsche Dichter. Leben und Werk deutschsprachiger Autoren. Bd. 2: Reformation, Renaissance und Barock. Bd. 3: Aufklärung und Empfindsamkeit. Bd. 7: Vom Beginn bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts. 1988, 1988, 1989 (Mary Garland, Exeter)	144
Gerhart von Graevenitz, Mythos. Zur Geschichte einer Denkgewohnheit. 1987 (Martin Bartels, Heidelberg)	153

Michael Kienecker, Prinzipien literarischer Wertung. Sprachanalytische und historische Untersuchung. 1989 (Renate von Heydebrand, München)	269
Jürgen Lehmann, Bekennen – Erzählen – Berichten. Studien zu Theorie und Geschichte der Autobiographie. 1988 (Rosmarie Zeller, Freiburg, Schweiz)	274
Wolfgang Adam, Poetische und Kritische Wälder. Untersuchungen zu Geschichte und Formen des Schreibens „bei Gelegenheit“. 1988 (Friedrich Gaede, Halifax)	276
Jeremy Adler / Ulrich Ernst, Text als Figur. Visuelle Poesie von der Antike bis zur Moderne. 1987 (Manfred Beetz, Saarbrücken)	157
Niklas Luhmann / Peter Fuchs, Reden und Schweigen. 1989 (Georg Stanitzek, Bielefeld)	278
Ingeborg Hoesterey, Verschlungene Schriftzeichen. Intertextualität von Literatur und Kunst in der Moderne/Postmoderne. 1988 (Ulrich Broich, München)	9
Walter Hinderer (Hg.), Geschichte der deutschen Lyrik vom Mittelalter bis zur Gegenwart. 1983 – Dorothea Ruprecht, Untersuchungen zum Lyrikverständnis in Kunststheorie, Literarhistorie und Literaturkritik zwischen 1830 und 1860. 1987 (Klaus-Dieter Habbel, Berlin)	161
Robert Fossier (Ed.), The Cambridge Illustrated History of the Middle Ages. Vol. I: 350–950. Vol. III: 1250–1520. 1989, 1987 (Dennis H. Green, Cambridge)	166
Ute Schwab, Einige Beziehungen zwischen altsächsischer und angelsächsischer Dichtung. Mit einem Beitrag von Wolfgang Binnig, Altsächsisch tōm, angelsächsisch tōm und althochdeutsch Zuomi(g). 1988 (Brian Murdoch, Stirling)	14
Achim Masser / Alois Wolf (Hgg.), Geistesleben um den Bodensee im frühen Mittelalter. 1989 (Hartmut Freytag, Hamburg)	169
Jörg-Geerd Arentzen, Imago Mundi Cartographica. Studien zur Bildlichkeit mittelalterlicher Welt- und Ökumenearten unter besonderer Berücksichtigung des Zusammenwirkens von Text und Bild. 1984 (Nikolaus Henkel, Regensburg)	283
Harald Haferland, Hofische Interaktion. Interpretationen zur höfischen Epik und Didaktik um 1200. 1988 (Tomáš Tömašek, Kiel)	289
Maurice Bogaers, Chiastische Strukturen im St. Trudperter Hohen Lied. 1988 (Paul Michel, Zürich)	172
Theodore M. Andersson, A Preface to the Nibelungenlied. 1987 (Peter Göhler, Berlin)	175
Peter Göhler, Das Nibelungenlied. Erzählweise, Figuren, Weltanschauung, literaturgeschichtliches Umfeld. 1989 (Otfrid Ehrismann, Gießen)	285
Hans-Joachim Behr, Literatur als Machtlegitimation. Studien zur Funktion der deutschsprachigen Dichtung am böhmischen Königshof im 13. Jahrhundert. 1989 (Václav Bok, Budweis)	293
Angelika Odenthal, Rudolf von Ems. Eine Bibliographie. 1988 (Rüdiger Brandt, Bielefeld)	297
Ulrich von Liechtenstein, „Frauendienst“. Hg. von Franz Viktor Spechtler. 1987 (Ursula Peters, Aachen)	178
Winfried Trusen, Der Prozeß gegen Meister Eckhart. Vorgeschichte, Verlauf und Folgen. 1988 (Susanne Köbèle, München)	298
Otto Neudeck, Continuum historiale. Zur Synthese von tradiertter Geschichtsauffassung und Gegenwartserfahrung im „Reinfried von Braunschweig“. 1989 (John A. Asher, Avondale)	301
Wider allen den suhtin. Deutsche medizinische Texte des Hoch- und Spätmittelalters. Eine Anthologie. Hg., mit einer Einführung versehen und kommentiert von Thomas Bein. 1989 (Christa Baufeld, Greifswald)	291
Bernd Neumann, Geistliches Schauspiel im Zeugnis der Zeit. Zur Aufführung mittelalterlicher religiöser Dramen im deutschen Sprachgebiet. 2 Bde. 1987 (Hellmut Thomke, Bern)	16
Werner Röcke, Die Freude am Bösen. Studien zu einer Poetik des deutschen Schwankromans im Spätmittelalter. 1987 (Rüdiger Schnell, Basel)	19
Burghart Wachinger, Der Mönch von Salzburg. Zur Überlieferung geistlicher Lieder im späten Mittelalter. 1989 (Hubert Heinen, Austin)	27
Heinrich Wittenwiler, „Der Ring“. Hg., übersetzt und kommentiert von Bernhard Sowinski. 1988 (Ortrun Riba, Würzburg)	30

Aeneas Silvius Piccolomini (Pius II) and Niklas von Wyle, The Tale of the Two Lovers Eurialus and Llucretia. Ed. with introduction, notes and glossary by <i>Eric John Morrall</i> . 1988 (<i>Michail Dallapiazza</i> , Triest)	33
Thomas Murner, Elsässischer Theologe und Humanist. 1475–1537. Ausstellungskatalog. 1987 (<i>Heinz Endermann</i> , Jena)	181
Josef Hejnig / Václav Bok, Gesners europäische Bibliographie und ihre Beziehungen zum Späthumanismus in Böhmen und Mähren. 1988 (<i>Jean-Pierre Bodmer</i> , Zürich)	184
Thomas Cramer (Hg.), Wege in die Neuzeit. 1988 (<i>Werner von Koppenfels</i>, München)	35
Xenja von Ertzdorff, Romane und Novellen des 15. und 16. Jahrhunderts in Deutschland. 1989 (<i>Anneliese Schmitt</i> , Berlin)	302
Klaus Herbers (Hg.), Deutsche Jakobspilger und ihre Berichte. 1988 (<i>Peter J. Brenner</i>, Regensburg)	37
Fünf Komödien des 16. Jahrhunderts. Anonymus, „Der kluge Knecht“ (um 1505). Hans Salat, „Der verlorene Sohn“ (1537). Zacharias Bletz, „Die missratenen Söhne“ (1546). Hans Rudolf Manuel, „Das Weinspiel“ (1548). Tobias Stimmer, „Comedia von zwei jungen Eheleuten“ (1580). Hg. von <i>Walter Haas</i> und <i>Martin Stern</i> in Zusammenarbeit mit <i>Robert Schläpfer</i> und <i>Hans Wuhrmann</i> . 1989 (<i>Richard Erich Schade</i> , Cincinnati)	41
N. H. J. Zwijnenburg, Die Veronicagestalt in den deutschen Passionsspielen des 15. und 16. Jahrhunderts. 1988 (<i>Elke Ukena-Best</i> , Heidelberg)	43
Georg Messerschmidt, Brissonetus (1559). Hg. von <i>Joachim Knape</i> . 1988 (<i>Knut Kiesant</i> , Potsdam)	46
Christine Lubkoll, und wär's ein Augenblick.“ Der Sündenfall des Wissens und der Liebeslust in Faustdichtungen von der „Historia“ bis zu Thomas Manns „Doktor Fau- stus“. 1986 (<i>Günther Mahal</i> , Knittlingen)	304
Rudolf Schenda / Hans ten Doornkaat (Hgg.), Sagenerzähler und Sagensammler in der Schweiz. Studien zur Produktion volkstümlicher Geschichte und Geschichten vom 16. bis zum frühen 20. Jahrhundert. 1988 (<i>Rolf Max Kully</i> , Solothurn)	186
Stefan Ertz, Fischart und die Schiltburgerchronik. Untersuchungen zum Lale- und Schild- bürgerbuch. 1989 (<i>Hans-Jürgen Bachorski</i> , Bayreuth)	306
Robert Burton, Die Anatomie der Melancholie. Ihr Wesen und Wirken. Ihre Herkunft und Heilung philosophisch, medizinisch, historisch offengelegt und seziert. Ausgewählt und übertragen von <i>Werner v. Koppenfels</i> . Teil III „Schwermut der Liebe“ in der Übersetzung von <i>Peter Gan</i> . 1988 – Robert Burton, Anatomie der Melancholie. Über die Allgegen- wart der Schwermut, ihre Ursachen und Symptome sowie die Kunst, es mit ihr auszuhal- ten. Aus dem Englischen übertragen und mit einem Nachwort versehen von <i>Ulrich</i> <i>Horstmann</i> . 1988 – Martin Heusser, The Gilded Pill. A Study of the Reader-Writer Relationship in Robert Burton's Anatomy of Melancholy. 1987 (<i>Andreas Thomasberger</i> , Frankfurt/M.)	308
Anthony J. Harper, The Song-Books of Gottfried Einckelthaus. 1988 (<i>Peter Hess</i> , Austin) . .	47
Pierre Béhar, Silesia Tragica. Epanouissement et fin de l'école dramatique silesienne dans l'œuvre de Daniel Caspar von Lohenstein (1635–1683). 2 Bde. 1988 (<i>Gerald Gillespie</i> , Stanford)	312
Hugh Powell, Trammels of Tradition. Aspects of German life and culture in the seventeenth century and their impact on the contemporary literature. 1988 (<i>Jill Bepler</i> , Wolfenbüttel) . .	190
Konrad Gajek, Daniel Speers romanhatte und publizistische Schriften. 1988 (<i>Jörg Krämer</i> , Rathshausberg) . .	193
David L. Paisey, Deutsche Buchdrucker, Buchhändler und Verleger 1701–1750. 1988 (<i>Ger- hard Diimbaert</i> , Ann Arbor)	48
Richard Critchfield / Wulf Koepke (Eds.), Eighteenth-Century German Authors and their Aesthetic Theories: Literature and Other Arts. 1988 (<i>Günter Peters</i> , Berlin)	315
Karl-Heinz Götttert, Kommunikationsideale. Untersuchungen zur europäischen Konver- sationstheorie. 1988 (<i>Christa Schlumbohm</i> , Hamburg)	49
Günter Saße, Die aufgeklärte Familie. Untersuchungen zur Genese, Funktion und Realitäts- bezogenheit des familialen Wertsystems im Drama der Aufklärung. 1988 (<i>Reiner</i> <i>Wild</i> , Saarbrücken)	53

Deutsche Erzählungen des 18. Jahrhunderts. Von Gottsched bis Goethe. Hg. und kommentiert von <i>Heide Holmeyer, Christine Lubkoll, Albert Meier, Wolfgang Proß und Friedrich Vollhardt</i> . 1988 – Meistererzählungen der deutschen Romantik. Hg. und kommentiert von <i>Albert Meier, Walter Schmitz, Sibylle von Steinsdorff und Ernst Weber</i> . Mit Beiträgen von <i>Friedhelm Aububer und Friedrich Vollhardt</i> . 1985 – Deutsche Erzählungen des 19. Jahrhunderts. Von Kleist bis Hauptmann. Hg. und kommentiert von <i>Joachim Horn, Johann Jokl, Albert Meier und Sibylle von Steinsdorff</i> . 1982 (<i>Halina Bialek</i> , Breslau)	56
Gottfried August Bürger, Sämtliche Werke. Hg. von <i>Günter und Hiltrud Häntzschel</i> . 1987 (<i>Ulrich Joost</i> , Darmstadt)	318
Thomas C. Starnes, Christoph Martin Wieland. Leben und Werk. 3 Bde. 1987 (<i>Horst Thomé</i> , Kiel)	59
Ulrich Bräker, Die Gerichtsnacht oder Was ihr wollt. Hg. von <i>Alois Stadler und Peter Wegelin</i> . 2 Bde. 1987 (<i>Holger Böning</i> , Bremen)	63
Carsten Zelle, „Angenehmes Grauen“. Literarhistorische Beiträge zur Ästhetik des Schrecklichen im achtzehnten Jahrhundert. 1987 (<i>Uwe-K. Ketelsen</i> , Bochum)	322
Jean Starobinski, 1789. Die Embleme der Vernunft. Hg. und mit einem Vorwort versehen von <i>Friedrich A. Kittler</i> . Aus dem Französischen von <i>Gundula Göbel</i> . Mit einem Nachwort von <i>Hans Robert Jauß</i> . O.J. [1988] (<i>Anselm Haverkamp</i> , Konstanz)	65
Thomas P. Saine, Black Bread – White Bread. German Intellectuals and the French Revolution. 1988 (<i>Wolfgang Martens</i> , München)	197
Jürgen Jacobs / Markus Krause, Der deutsche Bildungsroman. Gattungsgeschichte vom 18. bis 20. Jahrhundert. 1989 (<i>Rolf Selbmann</i> , München)	195
Johann Caspar Goethe, Reise durch Italien im Jahre 1740 (Viaggio per l'Italia). Übersetzt und kommentiert von <i>Albert Meier</i> . 1988 – Johann Gottfried Herder, Italienische Reise. Briefe und Tagebuchaufzeichnungen 1788–1789. Hg. von <i>Albert Meier und Heide Holmeyer</i> . 1988 – Italo Michele Battafarano (Hg.), Italienische Reise – Reisen nach Italien. 1988 – Gerhard Hoffmeister (Hg.), Goethe in Italy, 1786–1986: A Bi-Centennial Symposium November 14–16, 1986, University of California, Santa Barbara. 1988 (<i>Eberhard Haufe</i> , Weimar)	72
Joachim Kruse (Hg.), Johann Heinrich Lips 1758–1817. Ein Zürcher Kupferstecher zwischen Lavater und Goethe. 1989 (<i>Hans Wysling</i> , Zürich)	327
Hans Arens, Kommentar zu Goethes Faust II. 1989 (<i>Ulrich Gaier</i> , Konstanz)	329
John R. Williams, Goethe's Faust. 1987 – Reinhold Grimm / Jost Hermand (Hgg.), Our "Faust"? Roots and Ramifications of a Modern German Myth. 1987 (<i>Peter Boerner</i> , Bloomington)	77
Rolf Selbmann, Dichterdenkmäler in Deutschland. Literaturgeschichte in Erz. und Stein. 1988 (<i>Günter Häntzschel</i> , München)	79
Mein scharmantes Geldmännchen. Gottfried August Bürgers Briefwechsel mit seinem Verleger Dietrich. Hg. von <i>Ulrich Joost</i> . 1988 (<i>Günter Häntzschel</i> , München)	201
Ulrich Dannenhauer, Heilsgewissheit und Resignation. Solgers Theorie der absoluten Ironie. 1988 (<i>Thomas Lemkauf</i> , Berlin)	202
David Constantine, Hölderlin. 1988 (<i>Lawrence Ryan</i> , Amherst)	81
Handbuch der deutschen Bildungsgeschichte. Hg. von <i>Christa Berg</i> u.a. Bd. III: 1800–1870. Hg. von <i>Karl-Ernst Jeismann und Peter Lundgreen</i> . 1987 (<i>Hasko Zimmer</i> , Münster)	84
Otto Ludwig, Der Schulaufsatz. Seine Geschichte in Deutschland. 1988 (<i>Heinrich Bosse</i> , Freiburg/Br.)	333
Barbara R. Kes, Die Rezeption der Komödien des Plautus und Terenz im 19. Jahrhundert. Theorie – Bearbeitung – Bühne. 1988 (<i>Norbert Bachleitner</i> , Wien)	343
Verzeichnis des Nachlaßbestandes Grimm im Hessischen Staatsarchiv Marburg. Bearbeitet von <i>Werner Moritz</i> . 1989 (<i>Lothar Bluhm</i> , Wuppertal)	332
Barbara Hahn / Ursula Isselstein (Hgg.), Rahel Levin Varnhagen. Die Wiederentdeckung einer Schriftstellerin. 1987 (<i>Lieselotte Kinskofer</i> , München)	87
Gerhard Höhn, Heine-Handbuch. Zeit, Person, Werk. 1987 (<i>Claudia Albert</i> , Berlin)	338

Gabriele Brandstetter (Hg.), Jacques Offenbachs „Hoffmanns Erzählungen“. Konzeption – Rezeption – Dokumentation. 1988 (Günter Schnitzler, Freiburg/Br.)	207
Burghard Dedner (Hg.), Georg Büchner. Leonce und Lena. Kritische Studienausgabe. Beiträge zu Text und Quellen von Jorg Jochen Berns, Burghard Dedner, Thomas Michael Mayer und E. Theodor Voss. 1987 (Jürgen Schröder, Tübingen)	340
Georg Büchner, Werke und Briefe. Münchner Ausgabe. Hg. von Karl Pörnbacher, Gerhard Schaub, Hans-Joachim Simm und Edda Ziegler. 1988 (Michael Neumann, Münster)	210
200 Jahre Friedrich Rückert 1788–1866. Dichter und Gelehrter. Katalog der Ausstellung Coburg 1988. Hg. von Jürgen Erdmann. 1988 – Friedrich Rückert, Gedichte. Hg. von Walter Schmitz. 1988 – Friedrich Rückert, „Jetzt am Ende der Zeiten“. Unveröffentlichte Gedichte. Hg. von Richard Dove. 1988 – Wolfdietrich Fischer (Hg.), Friedrich Rückert im Spiegel seiner Zeitgenossen und der Nachwelt. Aufsätze aus der Zeit zwischen 1827 und 1986. 1988 – Friedrich Rückert an der Universität Erlangen. Katalog hg. von Hartmut Bobzin. 1988 (Rolf Selbmann, München)	89
Hansgeorg Schmidt-Bergmann, Ästhetismus und Negativität. Studien zum Werk Nikolaus Lenaus. 1984 – Nikolaus Lenau, Gedichte. Hg. und eingeleitet von Hansgeorg Schmidt-Bergmann. 1985 (Antal Mádl, Budapest)	214
Eduard Mörike, Werke und Briefe. Historisch-Kritische Gesamtausgabe. Hg. von Hans-Henrik Krummacher, Herbert Meyer, Bernhard Zeller. Bde. III, IV, V, VIII, 1, VIII, 3, X, XI, XII, XIII. 1967, 1968, 1971, 1976, 1981, 1982, 1985, 1986, 1988 (Gerhart von Graevenitz, Konstanz)	92
Ernst Freiherr von Feuchtersleben, Sämtliche Werke und Briefe. Kritische Ausgabe. Hg. von Herbert Seidler und Hedwig Heger. Bd. I, 1: Text. Bd. I, 2: Apparat. Bearbeitet von Hermann Blume. 1987 (Volker Hoffmann, München)	217
Alfred Estermann, Die deutschen Literatur-Zeitschriften 1850–1880. Bibliographien – Programme. Bd. 1: A–D / 0001–0624. Bd. 2: E–H / 0625–1171. Bd. 3: I–M / 1172–1820. Bd. 4: N–So / 1821–2434. 1988, 1989 (Jürgen Wilke, Mainz)	223
Theodor Storm, Sämtliche Werke in vier Bänden. Hg. von Karl Ernst Laage und Dieter Lohmeier. Bd. 1: Gedichte, Novellen 1848–1867. Hg. von Dieter Lohmeier. Bd. 2: Novellen 1867–1880. Hg. von Karl Ernst Laage. Bd. 3: Novellen 1881–1888. Hg. von Karl Ernst Laage. Bd. 4: Märchen, Kleine Prosa. Hg. von Dieter Lohmeier. 1987, 1987, 1988, 1988 (Peter Goldammer, Weimar)	225
Winfried Freund, Theodor Storm. 1987 – Eckart Pastor, Die Sprache der Erinnerung. Zu den Novellen von Theodor Storm. 1988 (William Arthur Coupe, Reading)	100
Georg Bollenbeck, Theodor Storm. Eine Biographie. 1988 – Horst Denkler, Wilhelm Raabe. Legende – Leben – Literatur. 1989 – Gerhard Friedrich, Fontanes preußische Welt. Armee – Dynastie – Staat. 1988 (Walter Hettche, München)	346
Theodor Fontanes Briefwechsel mit Wilhelm Wolfsohn. Hg. von Christa Schultze. 1988 (Walter Hettche, München)	98
Gudrun Loster-Schneider, Der Erzähler Fontane. Seine politischen Positionen in den Jahren 1864–1898 und ihre ästhetische Vermittlung. 1986 (Henry H. H. Remak, Bloomington)	229
Rainer Michael Schaper, Der gläserne Himmel. Die Passagen des 19. Jahrhunderts als Sujet der Literatur. 1988 (Theo Buck, Aachen)	104
Volker Dürr / Reinhold Grimm / Kathy Harms (Eds.), Nietzsche. Literature and Values. 1988 (Walter Gebhard, Bayreuth)	350
Thomas Böning, Metaphysik, Kunst und Sprache beim frühen Nietzsche. 1988 (Walter Gebhard, Bayreuth)	235
Mary A. Cicora, Parsifal Reception in the Bayreuther Blätter. 1987 (Marianne Wynn, London)	351
Benjamin Bennett, Hugo von Hofmannsthal. The Theatres of Consciousness. 1988 (Matthias Mayer, Frankfurt/M.)	239
Götz Großklaus / Eberhard Lämmert (Hgg.), Literatur in einer industriellen Kultur. 1989 (Hanns Peter Holl, Bern)	352
Ludwig Fulda, Briefwechsel 1892–1939. 2 Teile. Hg. von Bernhard Gajek und Wolfgang von Ungern-Sternberg. 1988 (Friedrich Strack, Heidelberg)	106

Ulrich Dannenhauer, Heilsgewiheit und Resignation. Solgers Theorie der absoluten Ironie. 1988 (Thomas Lenkau, Berlin)	202
Burghard Dedner (Hg.), Georg Büchner. Leonce und Lena. Kritische Studienausgabe. Beiträge zu Text und Quellen von Jörg Jochen Berns, Burghard Dedner, Thomas Michael Mayer und E. Theodor Voss. 1987 (Jürgen Schröder, Tübingen)	340
Horst Denkler, Wilhelm Raabe. Legende – Leben – Literatur. 1989 (Walter Hettche, München)	346
Deutsche Erzählungen des 18. Jahrhunderts. Von Gottsched bis Goethe. Hg. und kommentiert von Heide Hollmer, Christine Lubkoll, Albert Meier, Wolfgang Proß und Friedrich Vollhardt. 1988 – Deutsche Erzählungen des 19. Jahrhunderts. Von Kleist bis Hauptmann. Hg. und kommentiert von Joachim Horn, Johann Jokl, Albert Meier und Sibylle von Steinsdorff. 1982 (Halina Bialek, Breslau)	56
Alfred Döblin, Amazonas. Romantrilogie. Hg. von Werner Stauffacher. 1988 – Alfred Döblin, Schriften zu Ästhetik, Poetik und Literatur. Hg. von Erich Kleinschmidt. 1989 (Helmut Kiesel, Heidelberg)	360
Volker Dürr / Reinhold Grimm / Kathy Harms (Eds.), Nietzsche. Literature and Values. 1988 (Walter Gebhard, Bayreuth)	350
Manfred Durzak, Die Kunst der Kurzgeschichte. Zur Theorie und Geschichte der deutschen Kurzgeschichte. 1989 (Ulrich Dittmann, München)	246
Konrad Dussel, Ein neues, ein heroisches Theater? Nationalsozialistische Theaterpolitik und ihre Auswirkungen in der Provinz. 1988 (Norbert Hopster, Bielefeld)	117
Terry Eagleton, Einführung in die Literaturtheorie. Aus dem Englischen von Elfi Bettinger und Elke Hentschel. 1988 (Alexander Michailow, Moskau)	6
Stefan Ertz, Fischart und die Schildbürgerchronik. Untersuchungen zum Latein- und Schildbürgerbuch. 1989 (Hans-Jürgen Bachorski, Bayreuth)	306
Xenja von Ertzendorff, Romane und Novellen des 15. und 16. Jahrhunderts in Deutschland. 1989 (Anneliese Schmitt, Berlin)	302
Alfred Estermann, Die deutschen Literatur-Zeitschriften 1850–1880. Bibliographien – Programme. Bd. 1: A–D / 0001–0624. Bd. 2: E–H / 0625–1171. Bd. 3. I–M / 1172–1820. Bd. 4: N–So / 1821–2434. 1988, 1989 (Jürgen Wilke, Mainz)	223
Ernst Freiherr von Feuchtersleben, Sämtliche Werke und Briefe. Kritische Ausgabe. Hg. von Herbert Seidler und Hedwig Heger. Bd. I,1: Text. Bd. I,2: Apparat. Bearbeitet von Hermann Blume. 1987 (Volker Hoffmann, München)	217
Wolf Dietrich Fischer (Hg.), Friedrich Rückert im Spiegel seiner Zeitgenossen und der Nachwelt. Aufsätze aus der Zeit zwischen 1827 und 1986. 1988 (Rolf Selbmann, München)	89
Theodor Fontanes Briefwechsel mit Wilhelm Wolfsohn. Hg. von Christa Schultze. 1988 (Walter Hettche, München)	98
Robert Fossier (Ed.), The Cambridge Illustrated History of the Middle Ages. Vol. I: 350–950. V. III: 1250–1520. 1989, 1987 (Dennis H. Green, Cambridge)	166
Winfried Freund, Theodor Storm. 1987 (William Arthur Coupe, Reading)	100
Gerhard Friedrich, Fontanes preußische Welt. Armee – Dynastie – Staat. 1988 (Walter Hettche, München)	346
Ludwig Fulda, Briefwechsel 1892–1939. 2 Teile. Hg. von Bernhard Gajek und Wolfgang von Ungern-Sternberg. 1988 (Friedrich Strack, Heidelberg)	106
Konrad Gajek, Daniel Speers romanhalte und publizistische Schriften. 1988 (Jörg Kramer, Rathsberg)	193
Paul Gérardy, Gedichte und Kurzprosa. Das deutschsprachige Werk nebst den französischen Parallellassungen. Gesammelt und mit einem Nachwort hg. von Jörg-Ulrich Fechner u. a. 1986 – Paul Gérardy. 1870–1933. Der Freund Stefan Georges. Ein belgisch-deutscher Mittler. Katalog zur Ausstellung im Belgischen Haus, Köln, vom 22. 11. bis zum 21. 12. 1985. Bearbeitet von Jörg-Ulrich Fechner. 1985 (Claus Victor Bock, Amsterdam)	241

Johann Caspar Goethe , Reise durch Italien im Jahre 1740 (Viaggio per l'Italia). Übersetzt und kommentiert von <i>Albert Meier</i> . 1988 (Eberhard Haufe, Weimar)	72
Peter Göhler , Das Nibelungenlied. Erzählweise, Figuren, Weltanschauung, literaturgeschichtliches Umfeld. 1989 (Otfried Ehrismann, Gießen)	285
Karl-Heinz Göttert , Kommunikationsideale. Untersuchungen zur europäischen Konversationstheorie. 1988 (Christa Schlumbohm, Hamburg)	49
Gerhart von Graevenitz , Mythos. Zur Geschichte einer Denkgewohnheit. 1987 (Martin Bartels, Heidelberg)	153
Gunter E. Grimm / Frank Rainer Max (Hgg.), Deutsche Dichter. Leben und Werk deutschsprachiger Autoren. Bd. 2: Reformation, Renaissance und Barock. Bd. 3: Aufklärung und Empfindsamkeit. Bd. 7: Vom Beginn bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts. 1988, 1988, 1989 (Mary Garland, Exeter)	144
Reinhold Grimm / Jost Hermand (Hgg.), Our "Faust"? Roots and Ramifications of a Modern German Myth. 1987 (Peter Boerner, Bloomington)	77
Karl Erich Grözinger / Stéphane Mosès / Hans Dieter Zimmermann (Hgg.), Kafka und das Judentum. 1987 (Peter-André Alt, Berlin)	111
Götz Großklaus / Eberhard Lämmert (Hgg.), Literatur in einer industriellen Kultur. 1989 (Hans Peter Holl, Bern)	352
Ortrud Gutjahr , Fragmente unwiderstehlicher Liebe. Zur Dialogstruktur literarischer Subjektengrenzung in Ingeborg Bachmanns „Der Fall Franz.“. 1988 (Tanja Schmidt, Berlin)	248
Harald Haferland , Höfische Interaktion. Interpretationen zur höfischen Epik und Didaktik um 1200. 1988 (Tomas Tomasek, Kiel)	289
Barbara Hahn / Ursula Iesselstein (Hgg.), Rahel Levin Varnhagen. Die Wiederentdeckung einer Schriftstellerin. 1987 (Lieselotte Kinskofer, München)	87
Handbuch der deutschen Bildungsgeschichte . Hg. von Christa Berg u.a. Bd. III: 1800–1870. Hg. von Karl-Ernst Jeismann und Peter Lundgreen. 1987 (Hasko Zimmer, Münster)	84
Harenbergs Lexikon der Weltliteratur . Autoren – Werke – Begriffe. 5 Bde. 1989 (Wolfgang Harms, München)	257
Anthony J. Harper , The Song-Books of Gottfried Finckelthaus. 1988 (Peter Hess, Austin) . . .	47
Josef Hejnic / Vaclav Bok , Gesners europäische Bibliographie und ihre Beziehungen zum Späthumanismus in Böhmen und Mähren. 1988 (Jean-Pierre Bodmer, Zürich)	184
Louis Ferdinand Helbig , Der ungeheure Verlust. Flucht und Vertreibung in der deutschsprachigen Belletristik der Nachkriegszeit. 1988 (Norbert Mecklenburg, Köln)	364
Klaus Herbers (Hg.), Deutsche Jakobspilger und ihre Berichte. 1988 (Peter J. Brenner, Regensburg)	37
Johann Gottfried Herder , Italienische Reise. Briefe und Tagebuchaufzeichnungen 1788–1789. Hg. von Albert Meier und Heide Hollmer. 1988 (Eberhard Haufe, Weimar) . . .	72
Martin Heusser , The Gilded Pill. A Study of the Reader-Writer Relationship in Robert Burton's Anatomy of Melancholy. 1987 (Andreas Thomasberger, Frankfurt/M.)	308
Walter Hinderer (Hg.), Geschichte der deutschen Lyrik im Mittelalter bis zur Gegenwart. 1983 (Klaus-Dieter Häbner, Berlin)	161
Gerhard Höhn , Heine-Handbuch. Zeit, Person, Werk. 1987 (Claudia Albert, Berlin)	338
Ingeborg Hoesterey , Verschlungene Schriftzeichen. Intertextualität von Literatur und Kunst in der Moderne/Postmoderne. 1988 (Ulrich Broich, München)	9
Gerhard Hoffmeister (Hg.), Goethe in Italy, 1786–1986: A Bi-Centennial Symposium November 14–16, 1986, University of California, Santa Barbara. 1988 (Eberhard Haufe, Weimar)	72
Kent W. Hooper , Ernst Barlach's Literary and Visual Art. The Issue of Multiple Talent. 1987 (Ulrich Weisstein, Bloomington)	114
Jürgen Jacobs / Markus Krause , Der deutsche Bildungsroman. Gattungsgeschichte vom 18. bis zum 20. Jahrhundert. 1989 (Rolf Selbmann, München)	195

Barbara R. Kes , Die Rezeption der Komödien des Plautus und Terenz im 19. Jahrhundert. Theorie – Bearbeitung – Bühne. 1988 (Norbert Bachtel, Wien)	343
Michael Kienecker , Prinzipien literarischer Wertung. Sprachanalytische und historische Untersuchung. 1989 (Renate von Heydebrand, München)	269
Kindlers Neues Literatur Lexikon , Hg. von Walter Jens. Bd. 1: Aa–Az. Bd. 2: Ba–Bo. Bd. 3: Bp–Ck. Bd. 4: Cl–Dz. 1988, 1989, 1989, 1989 (Hans Eichner, Toronto)	260
Wolfgang Koeppen , Gesammelte Werke in sechs Bänden. Hg. von Marcel Reich-Ranicki in Zusammenarbeit mit Dagmar von Briel und Hans Ulrich Treischel. 1986 (Wilhelm Haefs, München)	368
Fünf Komödien des 16. Jahrhunderts . Anonymus, „Der kluge Knecht“ (um 1505). Hans Salat, „Der verlorene Sohn“ (1537). Zacharias Bletz, „Die missrateten Söhne“ (1546). Hans Rudolf Manuel, „Das Weinspiel“ (1548). Tobias Stimmer, „Comedia von zwei jungen Eheleuten“ (1580). Hg. von Walter Haas und Martin Stern in Zusammenarbeit mit Robert Schläpfer und Hans Wührmann. 1989 (Richard Erich Schade, Cincinnati)	41
Joachim Kruse (Hg.) , Johann Heinrich Lips 1758–1817. Ein Zürcher Kupferstecher zwischen Lavater und Goethe. 1989 (Hans Wyssling, Zürich)	327
Jürgen Lehmann , Bekennen – Erzählen – Berichten. Studien zu Theorie und Geschichte der Autobiographie. 1988 (Rosemarie Zeller, Freiburg, Schweiz)	274
Nikolaus Lenau , Gedichte. Hg. und eingeleitet von Hansgeorg Schmidt-Bergmann. 1985 (Antal Mádl, Budapest)	214
Lexikon des gesamten Buchwesens . LGB ² . Hg. von Severin Corsten, Gunther Pflug und Friedrich Adolf Schmidt-Künsemüller. Unter Mitwirkung von Bernhard Bischoff, Bernhard Fabian, Reimar W. Fuchs, Friedrich Georgi, Claus W. Gerhardt, Gerd Hiersemann, Heinz Steinberg, Alfred G. Swierk. Bd. 1. Lieferung 1–8 (Buchzubringer). 1985, 1986, 1987 (Mirjam Bohatcová, Prag)	1
Literaturlexikon. Autoren und Werke deutscher Sprache . Hg. von Walther Killy. Bde. 1, 2. 1988, 1989 (Peter Frenz, Ahrensburg)	133
Gudrun Loster-Schneider , Der Erzähler Fontane. Seine politischen Positionen in den Jahren 1864–1898 und ihre ästhetische Vermittlung. 1986 (Henry H. H. Remak, Bloomington)	229
Christine Lubkoll , „... und wär's ein Augenblick.“ Der Sündenfall des Wissens und der Liebeslust in Faustdichtungen von der „Historia“ bis zu Thomas Manns „Doktor Faustus“. 1986 (Günther Mahal, Knittlingen)	304
Otto Ludwig , Der Schulaulsatz. Seine Geschichte in Deutschland. 1988 (Heinrich Bosse, Freiburg/Br.)	333
Niklas Luhmann / Peter Fuchs , Reden und Schweigen. 1989 (Georg Stanitzek, Bielefeld)	278
Barbara Mabee , Die Poetik von Sarah Kirsch. Erinnerungsarbeit und Geschichtsbewusstsein. 1989 (Ulrich Johannes Beil, Sapporo)	379
Achim Masser / Alois Wolf (Hgg.) , Geistesleben um den Bodensee im frühen Mittelalter. 1989 (Hartmut Freytag, Hamburg)	169
Meistererzählungen der deutschen Romantik . Hg. und kommentiert von Albert Meier, Walter Schmitz, Sibylle von Steinsdorff und Ernst Weber. Mit Beiträgen von Friedhelm Auhuber und Friedrich Vollhardt. 1985 (Halina Bialek, Breslau)	56
Georg Messerschmidt , Brissonetus (1559). Hg. von Joachim Knape. 1988 (Knut Kiesant, Potsdam)	46
Eduard Mörike , Werke und Briefe. Historisch-Kritische Gesamtausgabe. Hg. von Hans-Henrik Krammacher, Herbert Meyer, Bernhard Zeller. Bde. III, IV, V, VIII, 1, VIII, 3, X, XI, XII, XIII. 1967, 1968, 1971, 1976, 1981, 1982, 1985, 1986, 1988 (Gerhart von Graevenitz, Konstanz)	92
Thomas Murner . Elsässischer Theologe und Humanist. 1475–1537. Ausstellungskatalog. 1987 (Heinz Endermann, Jena)	181
Otto Neudeck , Continuum historiale. Zur Synthese von tradiertener Geschichtsauffassung und Gegenwartserfahrung im ‚Reinfried von Braunschweig‘. 1989 (John A. Asher, Avondale)	301

Bernd Neumann, Geistliches Schauspiel im Zeugnis der Zeit. Zur Aufführung mittelalterlicher religiöser Dramen im deutschen Sprachgebiet. 2 Bde. 1987 (<i>Helmut Thomke</i> , Bern) .	16
Angelika Odenthal, Rudolf von Ems. Eine Bibliographie. 1988 (<i>Rüdiger Brandt</i> , Bielefeld) .	297
Eckart Oehlenschläger (Hg.), Wolfgang Koeppen. 1987 (<i>Wilhelm Haefs</i> , München) .	368
Norbert Oellers (Hg.), Germanistik und Deutschunterricht im Zeitalter der Technologie. Selbstbestimmung und Anpassung. Vorträge des Germanistentages Berlin 1987. 4 Bde. 1988 (<i>Alexander Michailow</i> , Moskau) .	266
David L. Paisey, Deutsche Buchdrucker, Buchhändler und Verleger 1701–1750. 1988 (<i>Gerhard Dünnhaupt</i> , Ann Arbor) .	48
Eckart Pastor, Die Sprache der Erinnerung. Zu den Novellen von Theodor Storm. 1988 (<i>William Arthur Coupe</i> , Reading) .	100
Joachim Pfeiffer, Literaturpsychologie 1945–1987. Eine systematische und annotierte Bibliographie. Hg. in Verbindung mit <i>Wolfram Mauser</i> und <i>Bernd Urban</i> . 1989 (<i>Helmut Schmiedt</i> , Bonn) .	131
Aeneas Silvius Piccolomini (Pius II) and Niklas von Wyle, The Tale of the Two Lovers Eurialus and Lucretia. Ed. with introduction, notes and glossary by <i>Eric John Morrall</i> . 1988 (<i>Michael Dallapiazza</i> , Triest) .	33
Hugh Powell, Trammels of Tradition. Aspects of German life and culture in the seventeenth century and their impact on the contemporary literature. 1988 (<i>Jill Bepler</i> , Woltenbüttel) .	190
Stefan Reichert, Das verschneite Wort. Untersuchungen zur Lyrik Johannes Bobrowskis. 1989 (<i>Eberhard Haufe</i> , Weimar) .	375
Rolf Günter Renner, Das Ich als ästhetische Konstruktion. „Der Tod in Venedig“ und seine Beziehung zum Gesamtwerk Thomas Manns. 1987 (<i>Hans-Joachim Sandberg</i> , Bergen) .	109
Werner Röcke, Die Freude am Bösen. Studien zu einer Poetik des deutschen Schwankromans im Spätmittelalter. 1987 (<i>Rüdiger Schnell</i> , Basel) .	19
Anna Ruchat, Thomas Manns Roman-Projekt über Friedrich den Großen im Spiegel der Notizen. Edition und Interpretation. 1989 (<i>Hinrich Siefken</i> , Nottingham) .	358
200 Jahre Friedrich Rückert 1788–1866. Dichter und Gelehrter. Katalog der Ausstellung Coburg 1988. Hg. von <i>Jürgen Erdmann</i> . 1988 – Friedrich Rückert, Gedichte. Hg. von <i>Walter Schmitz</i> . 1988 – Friedrich Rückert, „Jetzt am Ende der Zeiten“. Unveröffentlichte Gedichte. Hg. von <i>Richard Dove</i> . 1988 – Friedrich Rückert an der Universität Erlangen. Katalog hg. von <i>Hartmut Bobzin</i> . 1988 (<i>Rolf Selbmann</i> , München) .	89
Dorothea Ruprecht, Untersuchungen zum Lyrikverständnis in Kunsthistorie, Literarhistorie und Literaturkritik zwischen 1830 und 1860. 1987 (<i>Klaus-Dieter Hänel</i> , Berlin) .	161
Thomas P. Saine, Black Bread – White Bread. German Intellectuals and the French Revolution. 1988 (<i>Wolfgang Martens</i> , München) .	197
Günter Saße, Die aufgeklärte Familie. Untersuchungen zur Genese, Funktion und Realitätsbezogenheit des familialen Wertsystems im Drama der Aufklärung. 1988 (<i>Reiner Wild</i> , Saarbrücken) .	53
Rainer Michael Schaper, Der gläserne Himmel. Die Passagen des 19. Jahrhunderts als Sujet der Literatur. 1988 (<i>Theo Buck</i> , Aachen) .	104
Rudolf Schenda / Hans ten Doornkaat (Hgg.), Sagenerzähler und Sagensammler in der Schweiz. Studien zur Produktion volkstümlicher Geschichte und Geschichten vom 16. bis zum frühen 20. Jahrhundert. 1988 (<i>Rolf Max Kully</i> , Solothurn) .	186
Hansgeorg Schmidt-Bergmann, Ästhetismus und Negativität. Studien zum Werk Nikolaus Lenau. 1984 (<i>Antal Mádl</i> , Budapest) .	214
Ute Schwab, Einige Beziehungen zwischen altsächsischer und angelsächsischer Dichtung. Mit einem Beitrag von Wolfgang Binnig, Altsächsisch tōm, angelsächsisch tōm und althochdeutsch Zuomi(g). 1988 (<i>Brian Murdoch</i> , Stirling) .	14
Rolf Selbmann, Dichterdenkmäler in Deutschland. Literaturgeschichte in Erz und Stein. 1988 (<i>Günter Häntzschel</i> , München) .	79
100 Jahre Germanisches Seminar in Berlin. 1987 (<i>Rainer Kolk</i> , Köln) .	12

Thomas C. Starnes, Christoph Martin Wieland. Leben und Werk. 3 Bde. 1987 (Horst Thome, Kiel)	59
Jean Starobinski, 1789. Die Embleme der Vernunft. Hg. und mit einem Vorwort versehen von Friedrich A. Kittler. Aus dem Französischen von Gundula Gobel. Mit einem Nachwort von Hans Robert Jauß. O.J. [1988] (Anselm Haverkamp, Konstanz)	65
Carl Sternheim, Briefe I. Briefwechsel mit Thea Sternheim 1904–1906. Briefe II. Briefwechsel mit Thea Sternheim, Dorothea und Klaus Sternheim 1906–1942. Hg. von Wolfgang Wendler. 1988 (Theo Buck, Aachen)	355
Theodor Storm, Sämtliche Werke in vier Bänden. Hg. von Karl Ernst Laage und Dieter Lohmeier. Bd. 1: Gedichte, Novellen 1848–1867. Hg. von Dieter Lohmeier. Bd. 2: Novellen 1867–1880. Hg. von Karl Ernst Laage. Bd. 3: Novellen 1881–1888. Hg. von Karl Ernst Laage. Bd. 4: Märchen, Kleine Prosa. Hg. von Dieter Lohmeier. 1987, 1987, 1988, 1988 (Peter Goldammer, Weimar)	225
Winfried Trusen, Der Prozeß gegen Meister Eckhart. Vorgeschichte, Verlauf und Folgen. 1988 (Susanne Köbeler, München)	298
Ulrich von Liechtenstein, „Frauendienst“. Hg. von Franz Viktor Spechtler. 1987 (Ursula Peters, Aachen)	178
Verzeichnis des Nachlaßbestandes Grimm im Hessischen Staatsarchiv Marburg. Bearbeitet von Werner Moritz. 1989 (Lothar Bluhm, Wuppertal)	332
Burghart Wachinger, Der Mönch von Salzburg. Zur Überlieferung geistlicher Lieder im späten Mittelalter. 1989 (Hubert Heinen, Austin)	27
Christian Wagenknecht (Hg.), Zur Terminologie der Literaturwissenschaft. Akten des IX. Germanistischen Symposiums der Deutschen Forschungsgemeinschaft Würzburg 1986. 1988 (Gerhard Kurz, Gießen)	136
Karl Klaus Walther (Hg.), Lexikon der Buchkunst und Bibliophilie. 1988 (Else Maria Wischerermann, Kiel)	264
Wider allen den suhtin. Deutsche medizinische Texte des Hoch- und Spätmittelalters. Eine Anthologie. Hg., mit einer Einführung versehen und kommentiert von Thomas Bein. 1989 (Christa Baufeld, Greifswald)	291
John R. Williams, Goethe's Faust. 1987 (Peter Boerner, Bloomington)	77
Heinrich Wittenwiler, „Der Ring“. Hg., übersetzt und kommentiert von Bernhard Sowinski. 1988 (Ortrun Riba, Würzburg)	30
Carsten Zelle, „Angenehmes Grauen“. Literarhistorische Beiträge zur Ästhetik des Schrecklichen im achtzehnten Jahrhundert. 1987 (Uwe-K. Ketelsen, Bochum)	322
N. H. J. Zwijnenburg, Die Veronicagestalt in den deutschen Passionsspielen des 15. und 16. Jahrhunderts. 1988 (Elke Ukena-Best, Heidelberg)	43

Rezidentenverzeichnis

Albert, Claudia (Berlin) 338	Baufeld, Christa (Greifswald) 291	Bodmer, Jean-Pierre (Zürich) 184
Alt, Peter-André (Berlin) 111	Beetz, Manfred (Saarbrücken) 157	Böning, Holger (Bremen) 63
Asher, John A. (Avondale) 301	Beil, Johannes (Sapporo) 379	Boerner, Peter (Bloomington) 77
Bachleitner, Norbert (Wien) 343	Bepler, Jill (Wolfenbüttel) 190	Boetcher Joeres, Ruth-Ellen (Minneapolis) 140
Bachorski, Hans-Jürgen (Bayreuth) 306	Bialek, Halina (Breslau) 56	Bohatcová, Mirjam (Prag) 1
Bartels, Martin (Heidelberg) 153	Bluhm, Lothar (Wuppertal) 332	Bok, Václav (Budweis) 293
	Bock, Claus Victor (Amsterdam) 241	Bosse, Heinrich (Freiburg/Br.) 333

- Brandt, Rüdiger (Bielefeld) 297
 Brenner, Peter J. (Regensburg) 37
 Broich, Ulrich (München) 9
 Buck, Theo (Aachen) 104, 355
 Coupe, William Arthur (Reading) 100
 Dallapiazza, Michael (Triest) 33
 Dittmann, Ulrich (München) 246
 Dünnhaupt, Gerhard (Ann Arbor) 48
 Ehrismann, Otfrid (Gießen) 285
 Eichner, Hans (Toronto) 260
 Endermann, Heinz (Jena) 181
 Fahlke, Eberhard (Frankfurt/M.) 376
 Frenz, Peter (Ahrensburg) 133
 Freitag, Hartmut (Hamburg) 169
 Gaede, Friedrich (Halifax) 276
 Gaier, Ulrich (Konstanz) 329
 Garland, Mary (Exeter) 144
 Gebhard, Walter (Bayreuth) 235, 350
 Gillespie, Gerald (Stanford) 312
 Göhler, Peter (Berlin) 175
 Goldammer, Peter (Weimar) 225
 Graevenitz, Gerhart von (Konstanz) 92
 Green, Dennis H. (Cambridge) 166
 Haefs, Wilhelm (München) 368
 Hähnel, Klaus-Dieter (Berlin) 161
 Häntzschel, Günter (München) 79, 201
 Harms, Wolfgang (München) 337
 Haufe, Eberhard (Weimar) 72, 375
 Haverkamp, Anselm (Konstanz) 65
 Heinen, Hubert (Austin) 27
 Henkel, Nikolaus (Regensburg) 283
 Hess, Peter (Austin) 47
 Hettche, Walter (München) 98, 346
 Heydebrand, Renate von (München) 269
 Hinzenkamp, Volker (Augsburg) 251
 Hoffmann, Volker (München) 217
 Holl, Hanns Peter (Bern) 352
 Hopster, Norbert (Bielefeld) 117
 Joost, Ulrich (Darmstadt) 318
 Ketelsen, Uwe-K. (Bochum) 333
 Kieser, Knut (Potsdam) 46
 Kiesel, Helmuth (Heidelberg) 360
 Kinskofer, Lieselotte (München) 87
 Köbele, Susanne (München) 298
 Kolk, Rainer (Köln) 12
 Koppenfels, Werner von (München) 35
 Krämer, Jörg (Rathsberg) 193
 Kully, Rolf Max (Solothurn) 186
 Kurz, Gerhard (Gießen) 136
 Leinkauf, Thomas (Berlin) 202
 Mahal, Günther (Knittlingen) 304
 Martens, Wolfgang (München) 197
 Mayer, Matthias (Frankfurt/M.) 239
 Mecklenburg, Norbert (Köln) 364
 Michailow, Alexander (Moskau) 6, 266
 Michel, Paul (Zürich) 172
 Müller, Klaus-Detlef (Tübingen) 244
 Murdoch, Brian (Stirling) 14
 Mádl, Antal (Budapest) 214
 Neumann, Michael (Münster) 210
 Peters, Günter (Berlin) 315
 Peters, Ursula (Aachen) 178
 Remak, Henry H. H. (Bloomington) 229
 Riha, Ortrun (Würzburg) 30
 Ryan, Lawrence (Amherst) 81
 Sandberg, Hans-Joachim (Bergen) 109
 Schade, Richard Erich (Cincinnati) 41
 Schlumbohm, Christa (Hamburg) 49
 Schmidt, Tanja (Berlin) 248
 Schmiedt, Helmut (Bonn) 131
 Schmitt, Anneliese (Berlin) 302
 Schnell, Rüdiger (Basel) 19
 Schnitzler, Günter (Freiburg/Br.) 207
 Schröder, Jürgen (Tübingen) 340
 Selbmann, Rolf (München) 89, 193
 Sietken, Hinrich (Nottingham) 358
 Stanitzek, Georg (Bielefeld) 278
 Strack, Friedrich (Heidelberg) 106
 Thomé, Horst (Kiel) 59
 Thomasberger, Andreas (Frankfurt/M.) 308
 Thomke, Hellmut (Bern) 16
 Tomasek, Tomas (Kiel) 289
 Ukena-Best, Elke (Heidelberg) 43
 Vieregg, Axel (Palmerston North) 121
 Weisstein, Ulrich (Bloomington) 114
 Wild, Reiner (Saarbrücken) 53
 Wilke, Jürgen (Mainz) 223
 Wischermann, Else Maria (Kiel) 264
 Wynn, Marianne (London) 351
 Wysling, Hans (Zürich) 327
 Zeller, Rosmarie (Freiburg, Schweiz) 274
 Zimmer, Hasko (Münster) 84

Jürgen Jacobs / Markus Krause, *Der deutsche Bildungsroman. Gattungsgeschichte vom 18. bis zum 20. Jahrhundert*. Beck, München 1989. 246 S., DM 38,-.

In der Reihe der „Arbeitsbücher zur Literaturgeschichte“, die bislang zumeist einzelnen Autoren gewidmet waren, haben Jürgen Jacobs und Markus Krause einen Band zur ‚Gattung‘ des Bildungsromans vorgelegt. In fünf Kapiteln (sogenannten „Arbeitsbereichen“) erörtern sie zuerst „Grundlegendes zum Gattungsbegriff“, dann folgen vier Kapitel zum Bildungsroman der Aufklärung, der Goethezeit, des 19. und 20. Jahrhunderts. Mit dem Band sollen, so das Vorwort, sowohl „eine praktikable Definition der Gattung“ als auch „eigene geschlossene Deutungen“ der behandelten Romane gegeben werden (S. 11). Jacobs, der bis auf das Kapitel zum 19. Jahrhundert und zur westdeutschen Literatur nach 1945 hierfür verantwortlich zeichnet, geht bei seiner Auseinandersetzung mit der Bildungsroman-Forschung von seiner Kölner Habilitationsschrift aus (*Wilhelm Meister und seine Brüder. Untersuchungen zum deutschen Bildungsroman*. München 1972, -1983), bleibt jedoch dabei nicht stehen. 1972 hatte Jacobs einen angreifbaren Gattungsbegriff einzuführen versucht. Die „Entwicklungsgeschichte eines zentralen Helden“ als thematischer Kern jedes Bildungsromans sollte durch eine Reihe „formeller Bestimmungen“ definiert werden, so „daß die Schlüssigkeit der Lösung, zu der die Bildungsgeschichte ihren Helden führt, jeweils ablesbar ist an der ästhetischen Stimmigkeit des Werks“ (Jacobs, 1972, S. 8). Jacobs‘ Gang durch die Romangeschichte geriet daher zu einem Durchprüfen der Gattungsreihe am Maßstab von Goethes *Wilhelm Meisters Lehrjahren* mit dem Ergebnis, daß man vom Bildungsroman nur als „unerfüllte Gattung“ (so das Schlußkapitel) sprechen könne.

Im jetzt vorliegenden Arbeitsbuch tritt Jacobs sehr viel vorsichtiger auf; er strebt nun einen „relativ offenen und nicht zu detaillierten Gattungsbegriff“ an (S. 17), ohne freilich die ursprüngliche Aporie ganz aufzukündigen: „Es scheint daher sinnvoll, die Definition der Gattung ‚Bildungsroman‘ so anzulegen, daß sie jenen Strang der deutschen Literaturentwicklung erfaßt, in dem der ‚Wilhelm Meister‘ als Muster gewirkt hat, wobei allerdings die Definition so offen bleiben muß, daß sie die beträchtlichen historischen Modifikationen dieses Romantyps in sich aufnehmen kann“. Jacobs‘ neue Definition lautet nun so: „Der Gattung sollen Werke zugerechnet werden, in deren Zentrum die Lebensgeschichte eines jungen Protagonisten steht, die durch eine Folge von Irrtümern und Enttäuschungen zu einem Ausgleich mit der Welt führt. Dieser Ausgleich ist oft nur vorbehaltvoll und ironisch geschildert, er ist jedoch als Ziel oder zumindest als Postulat notwendiger Bestandteil einer ‚Bildungs‘-Geschichte“ (S. 37).

Was jede Gattungsbestimmung des Bildungsromans so schwierig macht, liegt nicht bloß in der grundsätzlichen Problematik literaturwissenschaftlicher Begriffsbildung oder in der heuristischen Brauchbarkeit von Gattungsbegriffen überhaupt begründet. Beim Bildungsroman kommen spezifische Er schwernisse hinzu, die Jacobs im ersten Kapitel ausfaltet:

1. Die definitorische Abgrenzung des *historischen* Romantyps Bildungsroman von den ihn gelegentlich überlagernden, aber eben *ahistorischen* Roman typen des Erziehungs- und des Entwicklungsromans ist oftmals nicht genügend trennscharf. Auch Jacobs rekurriert auf Georg Lukács‘ „Theorie des

Romans“, die bisher von der Literaturwissenschaft „zu ihrem Schaden“ nicht genügend beachtet worden sei (S. 27), obwohl Lukács den Begriff des Bildungsromans gar nicht benutzt und ausdrücklich vom Erziehungsroman spricht. Die zwar aphoristisch verknappte, aber vielleicht erhellendere Definition von Walter Benjamin aus dem Jahr 1936 bleibt dagegen unbeachtet: „Der Bildungsroman dagegen weicht von der Grundstruktur des Romans in gar keiner Weise ab. Indem er den gesellschaftlichen Lebensprozeß in der Entwicklung einer Person integriert, läßt er den ihn bestimmenden Ordnungen die denkbar brüchigste Rechtfertigung angedeihen. Ihre Legitimierung steht windschief zu ihrer Wirklichkeit. Das Unzulängliche wird gerade im Bildungsroman Ereignis.“¹

2. Es erscheint sinnvoll, so zeigt Jacobs, die feste Bindung des Bildungsromans an den Bildungsbegriff der Goethezeit nicht aufzugeben, solange man nicht eine ‚Bildungsiede‘ aus Goethes *Wilhelm Meister* herausdestilliert, um andere Romane daran zu messen, oder Bildung allein auf den Lebensweg eines Protagonisten reduziert. Die Genese des Bildungsromans als Gattungsgeschichte ist skizziert;² sie ist nur im Rahmen des epochalen Umbruchs im 18. Jahrhundert zu verstehen und hängt aufs engste mit zentralen Entwicklungen der neueren Literaturgeschichte zusammen: Aufstieg des Romans und des Theaters, Entstehung der literarischen Autobiographie, Herausbildung einer Nationalliteratur, Emanzipation des Bürgertums (nicht nur) als Lesepublikum und so weiter. Vielleicht ist der Bildungsroman noch ausgeprägter als das (im Grunde ausgestorbene) bürgerliche Trauerspiel ein Produkt seiner Entstehungsgeschichte.

3. Die Ideologisierung des Bildungsromans wie seiner Begriffsbestimmungen beginnt nicht erst um die Jahrhundertwende mit der chauvinistischen Zuspitzung, der Bildungsroman sei die höchste und daher die deutsche Literaturgattung schlechthin. Nicht erst Diltheys wirkungsreiche Fixierung des Bildungsromans an den Reitebegriff hat den ursprünglich sehr viel umfassenderen Begriff ungebührlich verengt. Schon Hegel hatte mit seinem fast sprichwörtlich gewordenen Diktum vom „Konflikt zwischen der Poesie des Herzens und der entgegenstehenden Prosa der Verhältnisse“ (vgl. S. 24) eine bis in heutige Gattungsdefinitionen herumgeisternde Formel geprägt, die vielleicht mehr über Hegels ästhetisches Denken als über den Bildungsroman aussagt.

4. Im Abschnitt „Geschichte des Gattungsbegriffs ‚Bildungsroman‘“ (S. 22ff.) schneidet Jacobs an, was weiter zu verfolgen wäre: die direkte Korrelation zwischen den Gattungsbestimmungen und den jeweils gerade neuesten Bildungsromanen. Friedrich von Blanckenburg, der in seinem *Versuch über den Roman* (1774) Erhellendes über den Bildungsroman gesagt hat, ohne den Begriff zu verwenden, gehört ebenso in die Vorgeschichte der Gattung wie der Ästhetiker Karl von Morgenstern, von dem die Begriffsprägung stammt und dessen diesbezügliche Vorträge zwischen 1817 und 1820 schon hier den Begriff

¹ Walter Benjamin, *Illuminationen*. Frankfurt/M. 1961, S. 409–436.

² Z. B. Wilhelm Voßkamp, „Gattungen als literarisch-soziale Institutionen“. In: *Textsortenlehre – Gattungsgeschichte*. Hg. von Walter Hinck. Heidelberg 1977, S. 27–44; nicht bei Jacobs zitiert.

etlichen (wenn auch begrenzten) Veränderungen aussetzen. Markus Krause deutet im Arbeitsbereich 19. Jahrhundert unter der Überschrift „Die Gattung zwischen Trivialisierung und Desillusionierung“ (S. 147ff.) an, inwiefern sich der Bildungsroman von der Höhe der Zeit und aus der poetologisch anspruchsvollen Diskussion entfernt und zur ideologisch befrachteten und literarisch verflachten Romanform absinkt. Seit F. T. Vischers „grünen Stellen“, das Programm einer Art idealisierenden Realismus, kommt der Bildungsroman für ernstzunehmende Autoren nur mehr als Kontrastfolie in Frage. Daß die bedeutendsten unter ihnen wie Keller, Stifter, Raabe oder Fontane, sich dennoch und andauernd am Bildungsroman reiben, ist an sich schon ein interpretationswürdiges Faktum. Insofern bezeichnet die „epigionale Fortsetzung der Gattung“ (S. 201ff.), die relativ unkritische Anverwandlung des Bildungsromans um die Jahrhundertwende durch Autoren wie Frenssen, Flaischlen, C. Hauptmann und andere ein zweifelloses Qualitätskriterium. ‚Große‘ Autoren bedienen sich der standardisierten Schreibmuster des Bildungsromans, parodieren sie oder führen sie *ad absurdum*, schreiben aber keinen ‚echten‘ Bildungsroman mehr – dies gilt auch für Thomas Mann trotz der (nachträglichen!) Selbststilisierung seines *Zauberberg* als Fortsetzung der Bildungsroman-Tradition (vgl. S. 204). Daß der sozialistische Bildungsroman, auf klassizistisch-realistischen Prämissen beruhend, sich nicht nur terminologisch des Bildungsromans der Goethezeit (unter Auswechslung der klassischen Bildungsvorstellungen) bemächtigt, zieht diese Entwicklungslinie bis in die Gegenwart aus.

Soyerhofstraße 36
D-8000 München 90

Rolf Selbmann